



Herausgeber:  
Kreis Gütersloh  
Abteilung Umwelt  
Untere Landschaftsbehörde

Telefon 05241 – 85 2703  
E-Mail: [Umweltamt@gt-net.de](mailto:Umweltamt@gt-net.de)

Für Fragen und Anregungen  
stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

(Bildquellen: Karsten Neuhaus  
Sandra Herbort)  
Firma Exel

Andere Verbände:

- Außer meinen Fußspuren lasse ich nichts zurück. Denn Natur und Müll passen einfach nicht zusammen.



- Toll, dass mir die besondere Empfindlichkeit von Schutzgebieten bewusst ist und ich die speziellen Betretungsregeln beachte.

Mit dieser Einstellung steht einem ungetrübten Aufenthalt in der freien Landschaft nichts im Wege.

Auf geht's!



## Erholung in der freien Landschaft

So verhalte ich mich richtig

Heute will ich mal wieder Natur genießen. Dabei darf ich nicht vergessen, dass ich in der freien Landschaft nur Gast bin. Ich bewege mich auf fremdem Boden und habe die Rechte von Eigentümern und Flächenbewirtschaftern zu achten. Auch gibt es neben mir noch andere Erholungssuchende.

Alle sind auf eine intakte Landschaft angewiesen. Ziehen nicht alle an einem Strang, sind Frust und Probleme statt Erholung angesagt.

**Das muss nicht sein!**

Ein rücksichtsvolles Verhalten ist gar nicht so schwer. Ich brauche mich nur an folgende Regeln zu halten:

- Selbstverständlich stelle ich mein Auto auf ausgewiesenen Parkplätzen ab. Den Durchgangs- und Wirtschaftsverkehr habe ich im Hinterkopf.
- Wald und Feld sind kein Museum, sondern eine durch Landwirte und Waldbauern geprägte und genutzte Kulturlandschaft. Dass das Spuren hinterlässt, ist selbstverständlich. Motorsägenlärm und matschige Wege akzeptiere ich. Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr hat Vorfahrt.
- Als Radfahrer behalte ich mein Tempo im Auge. Die Tour de France findet woanders statt.
- Das Wegenetz ist so dicht, dass ich auf Querfeldeinläufe verzichten kann.
- Da ich nicht alleine bin, nehme ich auf andere Erholungssuchende Rücksicht.
- Natürlich hält sich auch mein Hund an das Wegegebot.
- Ich sehe die Stahlspitzen meiner Nordic-Walkingstöcke mit Gummipads. Ohne die störenden Geräusche ist der Naturgenuss für mich und andere höher.



- Selbstverständlich nutze ich als Reiter nur die Wege und achte darauf, dass niemand unter die Hufe kommt. Mein Pferd trägt die aktuelle Reitkennzeichenplakette.
- Für die Jagd aufgestellte Leitern und Kanzeln sind keine Freizeitklettergerüste.
- Sonnenklar, dass mir die Ruhe in der Natur am Herzen liegt. So verzichte ich auf lautstarke Unterhaltungen und sonstigen Lärm.
- Kräuter, Pilze und Beeren sammle ich in kleinen Mengen nur für die eigene Küche. Von geschützten Arten lasse ich die Finger.
- Sehr fair von mir, dass ich nur an ausgewiesenen Stellen grille und zelte. In punkto Übernachtungen überprüfe ich das örtliche Angebot.

